

TuRa zeigt sich beim 3:0 in Loga effizient

VON SÖREN SIEMENS

fußball Westrhauerfehn gewann gestern ausgeglichenes Testspiel beim Bezirksligisten

Zwei Tore erzielte Markus Kreuzhecker, der dritte Treffer fiel durch ein Eigentor. In dieser Woche nimmt der Landesligist an einem Turnier in Strücklingen teil – und startet in ein Trainingslager.

loga - Ein erfolgreiches Wochenende verlebte Fußball-Landesligist TuRa 07 Westrhauerfehn. Nach dem Finalsieg beim Fehn-Pokal am Freitagabend gegen Eiche Ostrhauerfehn (4:1), folgte am Sonntag ein 3:0-Testspielsieg beim ambitionierten Bezirksligisten Frisia Loga. Beide Mannschaften hatten allerdings mit Personalproblemen zu kämpfen. So kam bei den Gästen sogar Co-Trainer Dennis Rose zu einem Kurzeinsatz.

„Es war ein Spiel auf Augenhöhe, in dem wir vor dem gegnerischen Tor effizienter waren“, sagte der Assistent. Die TuRa-Pausenführung bei Dauerregen besorgte Markus Kreuzhecker, der nach einem präzisen Zuspiel einen Abwehrmann ausspielte und danach alleine auf das Frisia-Tor zulief (40.). Beim 2:0 zirkelte der Offensivspieler einen Freistoß sehenswert aus 20 Metern ins obere Eck (65.). „Das war ein tolles Tor“, schwärmte auch Logas Co-Trainer Timo Reitmeyer. Und beim 3:0 hätte eine

scharfe Hereingabe den einschussbereiten Stefan Brelage erreicht. Der Rettungsversuch mit einer Grätsche von Hendrik Bächler landete dann im eigenen Tor. „Sonst hätte Stefan ihn aber gemacht“, sagte Reitmeyer. Am Freitag hatte Loga noch ein Testspiel beim emsländischen Bezirksligisten SV Surwold 4:0 gewonnen.

Für TuRa geht es am heutigen Montag mit dem Training weiter, ehe Dienstag frei ist. „Die Jungs haben in den vergangenen 14 Tagen nur zwei freie Tage gehabt“, erklärt Dennis Rose. Mit frischen Kräften will man ab Mittwoch dann bei der Sportwoche in Strücklingen starten. Dort wartet zum Auftakt der Cloppenburger Kreisligist SV Harkebrügge.

Am Wochenende geht es dann in ein Trainingslager nach Haren an der Ems. Dann wird der Trainerstab einige Trainingseinheiten ansetzen, sich aber auch um die Spieler kümmern, die nach Verletzungen langsam wieder ins Training einsteigen können.

Die Zwillinge Sönke und Wilke Weßling, Marcel Schrei und Arne Woldenga fehlten bisher. Sie sollen bald langsam an die Mannschaft herangeführt werden.

Fußball: Loga testete gegen TuRa 07



Bild 1/10

Am Sonntag empfing der Fußball-Bezirksligist Frisia Loga den Landesligisten TuRa 07 Westrhauerfehn (weiße Trikots) zu ein Testspiel. Die Fehntjer setzten sich mit 3:0 durch. Bild: Lohman